



Überall für alle

SPITEX

Riehen-
Bettungen

Jahresbericht

Spitex Riehen-Bettungen

2017



Spitex-Tag 2017
Stand am Dorffest Riehen mit Gast Benno Panissidi

Alle Bezeichnungen in weiblicher Form schliessen auch die männliche Form ein.

Bericht der Präsidentin



Die Landschaft rund um das Thema Alter hat sich in Riehen auch im letzten Jahr sehr verändert. Da wir in diesem Sektor tätig sind, hat das ebenso für uns Konsequenzen. Die Zusammenarbeit mit dem Adullam Geriatrie-Spital ist bisher sehr gut und seit das neue und grössere Pflegeheim Humanitas im Rauracherquartier eröffnet worden ist, konnte mehreren Kunden der gewünschte Eintritt ins Heim ermöglicht werden. Grundsätzlich ist jedoch festzustellen, dass die Bewohner und Bewohnerinnen von Riehen und Bettingen so lange wie möglich zu Hause bleiben möchten. Dies können sie in der Regel auch dank des gut ausgebauten Angebotes ambulanter Unterstützung.

Die Gesundheitsversorgung für die älteren Bewohner Riehens, der Gemeinde mit den meisten älteren Bewohnern

Vor einem Jahr habe ich Ihnen die neue Markenstrategie des Spitex-Verbandes Schweiz mit dem erneuerten Logo und dem Claim «Überall für alle» vorgestellt.

Was hat sich seither beim Verein Spitex Riehen-Bettingen getan?

Dieser Jahresbericht wird Sie über die verschiedenen Bereiche unserer Tätigkeiten informieren.

der Schweiz (jeder dritte Bewohner respektive jede dritte Bewohnerin von Riehen ist über 65 Jahre alt) ist gewährleistet. Dazu trägt v. a. auch die wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden Riehen und Bettingen bei, wofür ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte.

Unsere Dienstleistungen erreichen alle, ob in Riehen oder in Bettingen. Die Beweglichkeit unserer Mitarbeitenden, Beweglichkeit im wahrsten Sinne des Wortes, mit Fahrrädern, Flyern und Autos, sowie ihre zeitliche Flexibilität ermöglichen einen flächendeckenden Einsatz. Wir haben die sogenannte «Versorgungspflicht», das heisst, wir übernehmen alle Einsätze, also auch wenn der Einsatz nur kurz, der Weg jedoch lang ist.

Die speziellen zeitlichen Wünsche unserer Kunden für die Einsätze und ein Mitarbeiterstamm, der in Teilzeit angestellt ist, führen immer wieder zu Diskussionen in Bezug auf den häufigen Personalwechsel bei den Einsätzen. Es ist uns klar, dass das von allen Beteiligten viel Verständnis braucht. Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir das Bestmögliche in der Einsatzplanung zu realisieren versuchen! Aber leider werden auch unsere Mitarbeitenden z.B. nicht von Erkältungs- und sonstigen Viren verschont. Andererseits ist das niederprozentige Arbeiten eine gute Chance für jüngere Frauen mit Kindern, berufstätig zu bleiben.

Riehen und Bettingen sind überschaubar; dank regelmässiger Rapporte, mit anderen sozialen und ambulanten Diensten sind wir effizient vernetzt und arbeiten gut zusammen.

Auch mit Spitex Basel pflegen wir regelmässigen Austausch: Themen sind dabei die neue Markenstrategie, die Finanzierungsmöglichkeiten unserer Einsätze, die Verträge und so weiter.

Das Betriebsjahr 2017 konnte wieder mit erfreulichen Zahlen abgeschlossen werden. Zu den genaueren Betriebszahlen werden Sie auf den nächsten Seiten informiert. Dies ist nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung, der

Pflegefachfrauen, der FAGEs, der Pflegehelferinnen, der Haushaltpflegerinnen bis hin zu den Administrations-Angestellten möglich. Sie alle verdienen ein grosses Dankeschön, das ich hier im Namen des ganzen Vorstandes auch aussprechen möchte.

Nicht zuletzt deshalb sind die Anstellungsbedingungen aus dem Jahre 2001 überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht worden. Die Spitex Riehen-Bettingen zeigt sich als moderne Arbeitgeberin und wir können unseren Mitarbeitenden heute gute und attraktive Arbeitsbedingungen anbieten.

Beachten Sie auf Seite 14 unsere Statistik. Daraus ersehen Sie, wie sich unsere Dienstleistungen in die Gebiete Hauswirtschaft und Pflege aufteilen.

Auch auf unserer Homepage tut sich etwas: Bald wird eine Chronik der Geschichte des Vereins Riehen-Bettingen aufgeschaltet. Besuchen Sie deshalb unsere Website www.spitexrb.ch. Dort können Sie sich u. a. umfassend über die Spitex Riehen-Bettingen informieren.

Des Weiteren wurden im Vorstand die Kompetenzen-Regelungen der Co-Geschäftsleitung den neuen Strukturen angepasst.

Der Vorstand wurde gemäss der Statutenänderung, der Sie, liebe Vereinsmitglieder, letztes Jahr zugestimmt hatten, verkleinert. Dies hat uns eine «schnellere» Arbeit ermöglicht, d. h. kürzere Informationswege, raschere Entscheidungsfindungen, kurz, eine schlankere Bürokratie. Der Vorstand und die Betriebs-Kommission (sie hat die Geschäfte vorbereitet) sind jeweils dreimal zusammengekommen. Diese Kommission wurde nun aber abgeschafft; wir treffen uns ab jetzt jedes Mal direkt im siebenköpfigen Vorstand.

Herr Willi Fischer ist unser neuer Ombudsmann. Er wurde bereits beansprucht. Wir bedanken uns, dass er mitgeholfen hat zu vermitteln und Klärung zu schaffen. U. a. dank dieser Gespräche bilden wir uns weiter und wir versuchen im Rahmen eines neuen «Beschwerdemanagements», daraus etwas zu lernen und unser Angebot laufend zu verbessern. Als Kunde gibt es auch den Weg über das Formular «Via-Tipp», Lob und Kritik zu üben. Wie Sie sehen, möchten wir, wenn immer möglich, den Weg einer konstruktiven Kommunikation beschreiten.

Der Nationale Spitex-Tag wurde am Wochenende unseres Dorffestes begangen. Da es am Samstag Bindfäden regnete, wurde der Stand nicht so rege besucht wie in anderen Jahren.

Spitex Riehen-Bettingen ist nicht mehr aus der ambulanten Versorgung von Riehen und Bettingen wegzudenken. Ich danke allen Mitarbeitenden und den Geschäftsleiterinnen ganz herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, den Mitgliedern des Vorstands für ihr engagiertes Mitdenken und Mitarbeiten, den beiden Gemeinden für die wohlwollende Zusammenarbeit, allen weiteren Partnern und natürlich Ihnen, verehrte Mitglieder, für Ihre Treue zu unserem Verein!

Christine Avoledo im März 2018

Bericht der Co-Geschäftsleitung



Schon wieder ist ein Jahr vorbei gezogen und es ist an der Zeit Ihnen, liebe Mitglieder, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ganz besonders unseren Kundinnen und Kunden zu danken. Aus Sicht der Geschäftsleitung geht der Dank auch an den Vorstand, an Spitex Basel, die Gemeinden und an die Behörden für die konstruktive Zusammenarbeit. Das vergangene Jahr konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Wenn die Zahlen jedoch im Detail betrachtet werden, muss etwas differenziert werden, denn

Zahlen sind gnadenlos

obwohl die Abschlusszahlen mit einem Gewinn von CHF 97'673.68 als gut betrachtet werden können, stellen wir Verbesserungspotential fest. Wir haben rund 52'200 Stunden verre-

chenbare Leistungen erbracht und das Gesamttotal der erfassten Stunden ist auf 105'400 gestiegen. Das heisst, dass wir unser Ziel, eine Verrechenbarkeit von deutlich über 50%, unterschritten haben.

Was ist in der Zahl von rund 53'200 unverrechenbaren Stunden enthalten? Allem voran sind es Arbeiten, die zum Grundkonstrukt einer Unternehmung gehören, wie die Leitungsfunktionen, die Administration inklusive der Fakturierung und Verbuchung, sowie das Bedienen der Telefonzentrale. Ebenso in diese Kategorie gehört die gesamte Planung der Einsätze und viele kleine Dienstleistungen und Hilfestellungen für unsere Kunden und ihre Angehörigen, die nicht verrechnet werden können.

Rund 16% der nicht verrechenbaren Leistungen betrafen Krankheiten, Unfall und Mutterschaft. Dies ist eine markante Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Eine Mutterschaft ist ein freudiger Anlass und die Absenz planbar. Ein Unfall, wie ihn eine Mitarbeiterin erleben und ihre Rückkehr in den Beruf immer wieder verschoben werden musste, stellt uns vor eine schwierige Aufgabe. Auch die Grippewelle hat uns anfangs und Ende Jahr schwer getroffen. Konkret in Zahlen ausge-

drückt, haben uns während des ganzen Jahres 2017 konstant 4 Personen im 100% Pensum gefehlt, was bei der durchschnittlichen Anstellung von 54% jeweils 8 Personen waren.

Dass diese Ausfälle nicht spurlos an der Einsatzplanung vorbeigegangen sind, mussten leider einige Kunden feststellen. Wir hoffen, dass im 2018 weniger Mitarbeiterinnen von Unfällen und langen Krankheiten betroffen sein werden.

Und noch mehr Zahlen

Fort- und Weiterbildungen sind ein wichtiger Bestandteil, um die Qualität unserer Dienstleistungen zu sichern. Die folgende Übersicht veranschaulicht, welche Kurse, Seminare oder Weiterbildungen von unserem Personal im Jahr 2017 besucht wurden.

Thema	Dauer	Anzahl Personen
Spitalhygiene	1 Tag	1
Pallitive Care	10 Tage	3
Wund-Tag	1 Tag	2
Mentaltraining Vertiefung	2 Tage	1
Elektrovelo Fahrkurs	½ Tag	9
Personalführung	4 Tage	1
Refresher Pflege	3 Tage	1
Konflikte ansprechen	2 Tage	1
Patientenverfügung	1 Tag	2
Prof. Verhandlungsführung	2 Tage	2
Sucht kennt kein Alter	5x ½ Tag	Total 51
Peritonealdialyse	2x ½ Tag	Total 20
Nachholbildung Fachangestellte		
Gesundheit FaGe	2 Jahre	1

Stifter-helfen.ch

Ein grosses Dankeschön geht auch an das IT-Portal Stifter-helfen.ch. Als registrierte Non-Profit Organisation können wir von Produktespenden und Sonderkonditionen im Bereich IT von über 40 Unternehmenspartnern profitieren. Das heisst, wir kaufen Lizenzen für Software, wie Microsoft Office, zu einem Bruchteil des Originalpreises. In der Schweiz gibt es das Portal seit Dezember 2013. Zurzeit sind 53'000 Organisationen registriert.

Riehen, im März 2018

Sabine Suter
Co-Geschäftsleiterin



Nachessen-Teilete in der Baslerhofscheune

Ungeahnte Vielfalt

Der Mai ist gekommen - und mit ihm wie in vielen Landstrichen üblich auch die buntgeschmückten Maibäume. Der triste Winter, der den Abschluss des Jahres bildete, wurde nun endgültig vertrieben, worüber wir uns alle freuen.

Viel ist geschehen, und zwar vieles, auf das wir stolz sein können, und vieles, das uns eine lehrreiche Erfahrung gewesen ist. Die Erinnerungen an das Jahr 2017 sind so bunt wie ein Maibaum. Ebenso bunt und vielseitig sind auch die Persönlichkeiten unserer Mitarbeiterinnen mit all ihren besonderen Facetten.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich in diesem Jahresbericht nicht einfach nur bei unseren Kunden und Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 zu bedanken. Vielmehr möchte ich Ihnen an dieser Stelle auch einmal eine andere Seite unserer Mitarbeiterinnen vorstellen. Tagtäglich nehmen sie die Herausforderungen des von ihnen aus einer Vielzahl von Gründen selbstgewählten Berufes, der vielmehr Berufung als Beruf ist, an. Man neigt doch oft dazu, die Gesamtheit einer Persönlichkeit nicht vollständig wahrzunehmen und den Menschen auf eine Rolle zu reduzieren. Viele unserer Mitarbeiterinnen verfügen über ungeahnte Talente, die



verblüffen und beeindrucken, wenn man sie erkennt.

So hat sich zum Beispiel Frau Da Silva neben ihrem Beruf in der Schweiz noch ein bisschen Brasilien bewahrt:

Ich bin 1998 aus Brasilien in die Schweiz gekommen. Seit 2005 arbeite ich bei der Spitex Riehen Bettingen als Pflegehelferin.

Als ich damals 1998 von Brasilien hierher kam, war es für mich ein grosser Unterschied, weil die beiden Kulturen komplett unterschiedlich sind. Und natürlich auch das Klima!

Zum Glück hatte ich damals 2 Cousinen die schon in der Schweiz gewohnt haben. Sie halfen mir, mich in der Schweiz zurecht zu finden.

Ich bekam die Möglichkeit einen Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes zu machen und in der Pflege zu arbeiten. Bis heute macht mir das grosse Freude!

Als mich eines Tages eine meiner Cousinen anrief, weil in ihrer Samba-Tanzgruppe eine Tänzerin ausgefallen war und mich fragte, ob ich einspringen könnte, war ich zuerst unsicher, da ich noch nie in einer Samba-Gruppe getanzt hatte.

Der Gedanke, meine Kultur zu leben und den Menschen in der Schweiz näherzubringen war aber stärker als meine Bedenken!

So habe ich zugesagt und bereue es bis heute nicht.

Samba ist für mich nicht nur Party, tanzen und Hobby, Samba ist für mich ein Lebensgefühl und eine Verbundenheit mit meiner Heimat!!

Auch Frau Kyburz schwärmt in den höchsten Tönen von ihrem Einsatz in verschiedenen Chören und auf der Bühne:

So speziell ist mein Hobby nicht. Singen, das machen doch viele Menschen, würden viele sagen. Aber ich singe zum einen in einem Gospelchor und zum anderen in einem Operettenchor. Am Gospelchor geniesse ich die Botschaft über das Evangelium und dass es langsam ruhige wie auch schnelle mitreissende Lieder gibt. Wir sind der Chor Gospel Factory Birsfelden.

Im Operettenchor der Fricktaler Bühne in Rheinfelden singe ich seit zehn Jahren jedes zweite Jahr eine Operette oder ein Musical. Da geniesse ich das klassische Singen und das



Theater spielen. So kam ich schon zu verschiedenen Rollen z.B. eine Wirtin, eine hochnäsige Adlige oder eine Japanerin. Die Proben beginnen je nach Aufwand des Stückes im März. Die wöchentlichen musikalischen Proben dauern jeweils zwei Stunden bis zu den Sommerferien. Nach den Sommerferien sind es dann musikalisch szenische Proben und es kommt noch jeweils ein Tag am Wochenende mit jeweils acht Stunden dazu. Die letzten zwei Wochen vor der Premiere, Mitte Oktober, sind die strengsten mit bis zu sechs Abenden à zwei Stunden und jeweils drei bis vier Tagen der zwei Wochenende Proben. Ja, es ist streng, und auch mal stressig nach einem Arbeitstag noch für ca. sechs Stunden an eine Vorstellung zu gehen. Aber nach den 16 bis 21 Vorstellungen in strahlende applaudierende Gesichter zu sehen, ist Lohn genug dafür.

Singen ist für mich Medizin.

Frau Tschudin wiederum ist mit vollem Köpereinsatz dabei:

Ich, Katharina (Rina) Tschudin arbeite seit dem 1. Juli 2016 bei der Spitex Riehen-Bettingen.

Für mich ist dies eine sehr befriedigende Arbeit, die ich gerne mache. Ich bin angestellt als Haushaltshilfe, was mir viel Freude bereitet. In meiner Freizeit



interessiere ich mich für Western Country im Ganzen. Dazu gehört Linedancing und Coupledancing zu Country Musik. Meine Ferien verbringe ich am liebsten mit meinem Mann in den USA. Dort besuchen wir gute Freunde und genießen die tollen National Parks der USA. Ein besonderes Erlebnis ist die Ballnacht im viktorianischen oder US Südstaaten Stil. Viele Freunde habe ich durch das Messer - und Tomahawkwerfen kennengelernt. Die Distanzen hierfür sind beim Messer 3m, 5m + 7m, beim Tomahawk 4m, 5m + 7m.

In beiden Kategorien habe ich schon viele tolle Platzierungen erreicht und schöne Preise gewonnen.

Gerne nähe ich auch Ledersachen, Handytaschen und dergleichen oder stricke Socken. Das ist der etwas ruhigere Ausgleich zu meinem Arbeitsalltag.

Unsere Frau Ziegler bringt vieles in künstlerische Form:

Mein Name ist Fabienne Ziegler. Ich bin seit vier Jahren und neun Monaten bei der Spitex als Pflegehelferin, 50%.

Im Winter habe ich ein grosses Hobby - Basteln mit Farben, Materialien aus Haushalt und Natur. Ich finde es spannend, alte Sachen wieder zu verwerten.

Im Sommer bin ich gerne im Garten, wo ich mein eigenes Gemüse und Salat anbaue. Es ist für mich ein toller Ausgleich zum Winter. Zum Teil bastle ich auch Dinge für meinen Garten. Hierfür hole ich mir Ideen und Anregungen aus dem Internet und meiner Umgebung.



Das sind nur vier Beispiele aus einer Vielzahl von Talenten. Während ich diesen Bericht zusammenstellte, fiel mir das Lied «Coat of many colours» ein, das die US-amerikanische Countrysängerin Dolly Parton gesungen hat. Der Song, angelehnt an die Bibelgeschichte von Joseph und seinem goldschimmernden Mantel der Traumdeutung, bezieht sich darauf, wie unterschiedlich man die Dinge wahrnehmen kann und wie leicht sich der Blick verstellen lässt. Diese vier Damen sind vier Beispiele für beeindruckende Facetten eines Menschen, die man auf den ersten Blick gar nicht vermuten würde.

Ich persönlich stehe immer wieder staunend vor der bunten Vielfalt, die das Leben und der Alltag jeden Tag mit sich bringen. Ein Jahreskreis hat sich 2017 geschlossen, 2018 ist ein Stück vorangeschritten. Vieles kann man ein wenig bunter gestalten, aber vieles ist bereits bunt genug - es muss nur wirklich wahr genommen werden.

Riehen, im März 2018

Katja Doepgen
Co-Geschäftsleiterin

Termine, Spenden, Informationen

Anlässe 2018

Mitgliederversammlung

Dienstag, 19. Juni 2018, um 18.30 Uhr

Nationaler Spitex-Tag

Samstag, 1. September 2018

Tag der offenen Türe an der Oberdorfstrasse
und Infostand beim Rauracher

Spenden im Jahr 2017

Mitglieder	CHF 8'908.25
Trauerspenden, Zuwendungen	CHF 4'962.00

Spenden ab CHF 100.00 sind vollumfänglich steuerlich abzugsfähig, sofern der Abzug 20% des Nettoeinkommens nicht übersteigt.

Information

www.spitexrb.ch
info@spitexrb.ch

Postkonto für Spenden

19-438284-0

IBAN: CH90 0900 0000 1943 8284 0

Statistischer Teil 2017

Dienstleistungen	fakturierte Stunden nur eigenes Personal	Vorjahr
Hauswirtschaft	19'953	19'340
Pflege (KVG)	32'249	32'760
Total Pflege und Hilfe	52'202	52'100

Kunden		
Anzahl Kunden	762	800
davon Frauen	69%	71%
davon Männer	31%	29%

Alter der Kunden und Art der Leistungen	Pflege	Hauswirtschaft
05 – 19	0	0
20 – 64	44	85
65 – 79	122	137
80 und mehr	328	337
Total	494	559
Davon kombinierte Einsätze	291	

Personal	Vorjahr
100%-Stellen	44
Anzahl Mitarbeiterinnen	88

Mitglieder		
Stand 31.12.2017	1656	1'748
Eintritte im 2017	56	51
Austritte im 2017	148	108

Mitgliedervergünstigung für hauswirtschaftliche Leistung: Die ersten 20 Stunden können pro Stunde um CHF 5.00 reduziert werden. Diese Vergünstigung wird durch Mitgliederbeiträge finanziert. Mitgliederbeitrag 2017: CHF 50.00



Im Berichtsjahr schliessen die Jahresrechnungen des «Betriebes» mit einem Gewinn von

CHF 80'100.75 und der «Verein» mit einem Gewinn von CHF 17'572.32 ab.

Betrieb

Wie auch das Jahr 2016, konnten wir das Jahr 2017 ebenfalls sehr erfolgreich abschliessen. Es war uns möglich, einen Betriebsfonds zu bilden, welcher uns für die Zukunft eine gewisse Sicherheit bietet.

Beim Betriebsaufwand konnten wir gegenüber dem Jahr 2016 rund CHF 450'000.00 einsparen. Dies vor allem dank der Überprüfung bestehender Verträge und der strikten Kostenkontrolle.

Verein

Beim Vereinsergebnis konnte der Gewinn ebenfalls gesteigert werden.

Leider haben, wie in den Jahren zuvor, die Mitgliederbeiträge auch im Jahr 2017 weiter abgenommen. Bitte machen Sie doch für den Verein Spitex Riehen-Bettingen bei den Bekannten und Verwandten Werbung. Man weiss nie, ob die Hilfe nicht einmal selbst benötigt wird.

Die Spenden haben aufgrund der zahlreichen Trauerspenden gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen. Ein grosses Dankeschön an sämtliche Spender und Spenderinnen und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex, welche zu diesem guten Jahresergebnis beigetragen haben.

Riehen, im März 2018

Urs Flückiger
Kassier

Bilanz per 31. Dezember 2017

AKTIVEN

	2017 CHF	2016 CHF
Flüssige Mittel	1'397'979.74	859'463.79
Forderungen aus Leistungen	327'655.15	339'989.80
Übrige kurzfristige Forderungen	16'120.23	11'963.85
-Delkredere	-16'400.00	-17'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	349'012.40	370'606.55
Umlaufvermögen	2'074'367.52	1'565'023.99
Wertschriften	875'424.12	815'940.82
Bewertungsreserven	-288'890.00	-203'985.00
Sachanlagen	5.00	5.00
Umbau Kindergarten	1.00	1.00
Anlagevermögen	586'540.12	611'961.82
Total Aktiven	2'660'907.64	2'176'985.81

PASSIVEN

	2017 CHF	2016 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53'863.75	57'251.95
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	42'789.75	45'481.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	118'515.00	166'187.00
Rückstellungen	565'630.00	475'630.00
Kurzfristiges Fremdkapital	780'798.50	744'550.35
Betreuungsfonds	128'547.90	128'547.90
Sonderfonds	136'440.65	136'440.65
Betriebsfonds	350'000.00	0.00
Fonds	614'988.55	264'988.55
Betriebsreserven	574'951.81	480'258.91
Vereinsvermögen	592'495.10	588'412.58
Eigenkapital	1'167'446.91	1'068'671.49
Ergebnis	97'673.68	98'775.42
Total Passiven	2'660'907.64	2'176'985.81

Erfolgsrechnung 2017 BETRIEB

	2017 CHF	2016 CHF
Ertrag Pflegeleistungen	2'142'529.95	2'201'648.30
Ertrag Hauswirtschaftsleistungen	686'408.70	665'772.15
Ertrag aus Vereinsaufgaben	20'000.00	20'000.00
Übriger Betriebsertrag	32'207.65	39'828.80
Ertragsminderungen inkl. Delkredere	2'021.75	-3'996.29
Finanzertrag	32'450.13	52'299.64
Beitrag Verein	21'000.00	21'000.00
Betriebsertrag	2'936'618.18	2'996'552.60
Gemeindebeitrag Riehen	2'207'449.00	2'228'692.00
Gemeindebeitrag Bettingen	89'149.10	128'069.50
Beitrag Gemeinden	2'296'598.10	2'356'761.50
Total Betriebsertrag	5'233'216.28	5'353'314.10
Löhne	3'464'059.00	3'437'314.60
Sozialleistungen	692'222.00	1'014'094.70
Arbeitsleistungen Dritter	81'240.45	132'004.70
Personalnebenkosten	63'352.20	32'371.05
Personalkosten	4'300'873.65	4'615'785.05
Medizinischer Bedarf	16'029.50	15'866.55
Raumaufwand	94'582.90	108'857.80
Reparatur und Unterhalt Mobilien	58'858.20	39'111.95
Transportaufwand	42'304.30	54'933.60
Verwaltungsaufwand	159'335.37	116'627.62
Gerätemiete	5'701.50	5'328.00
Abschreibungen	19'819.20	66'424.95
Übrige Aufwendungen	9'020.95	27'549.70
Finanzaufwand	96'589.96	208'135.98
Sachaufwand	502'241.88	642'836.15
Total Betriebsaufwand	4'803'115.53	5'258'621.20
Betriebsergebnis vor Zuweisung Betriebsfonds	430'100.75	94'692.90

Erfolgsrechnung 2017 VEREIN

	2017 CHF	2016 CHF
Betriebsergebnis vor Zuweisung Betriebsfonds	430'100.75	94'692.90
Zuweisung Betriebsfonds	-350'000.00	0.00
Betriebsergebnis nach Zuweisung Betriebsfonds	80'100.75	94'692.90
ERFOLGSRECHNUNG VEREIN		
	2017 CHF	2016 CHF
Mitgliederbeiträge	78'150.00	82'823.30
Spenden	13'870.25	8'435.85
Zinsertrag	0.00	0.00
Vereins'ertrag	92'020.25	91'259.15
Mitgliedervergünstigung	19'627.05	20'662.00
Betreuungsbesuche/Veranstaltungen	10'000.00	10'000.00
Betriebsbeitrag	21'000.00	21'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	13'409.44	24'959.36
Verwaltungsaufwand	10'000.00	10'000.00
Finanzaufwand	410.83	555.27
Vereinsaufwand	74'447.32	87'176.63
Vereins'ergebnis vor Veränderung Fonds	17'572.93	4'082.52
Fondszuweisung	0.00	0.00
Beitrag aus Fonds	0.00	0.00
Vereins'ergebnis nach Veränderung Fonds	17'572.93	4'082.52
Ergebnis	97'673.68	98'775.42

1. Grundsätze

1.1. Allgemein

Die Spitex Riehen-Bettungen ist ein Verein gemäss Art. 60 ZGB. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2. Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Anschaffungswert. Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, wird eine Bewertungsreserve gebildet.

1.3. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Die Sachanlagen werden bei Aktivierung vollumfänglich abgeschrieben.

2. Weitere Angaben

2.1. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 50 und im Vorjahr bei 44.

2.2. Restbetrag der Leasingverpflichtungen/Langfristige Mietverträge

Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.17	31.12.16
bis 1 Jahr	6'024.00	6'024.00
1 bis 5 Jahre	29'896.00	8'146.00



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Vaduzstrasse 42
CH-4002 Basel

Postfach 3456
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 249 91 91
Telefax +41 58 249 91 23
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der

Spitex Riehen-Bettingen, Riehen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Riehen-Bettingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Stefan Inderbinen
Zugelassener Revisorenexperte
Leitender Revisor

Simon Horni

Basel, 6. April 2018

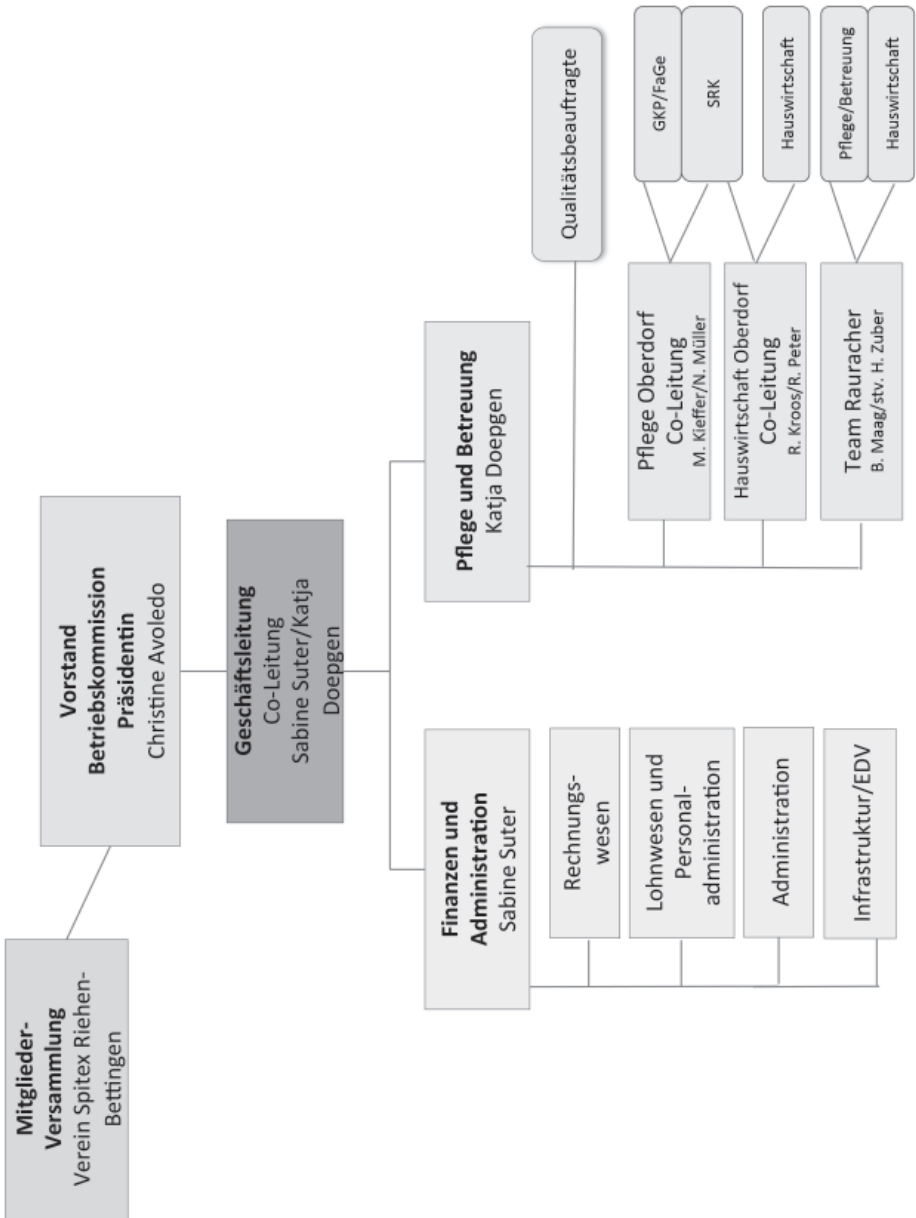
Vorstand 2017 bis 2018

Präsidentin	Christine Avoledo
Vizepräsidentin	Caroline Schachenmann
Kassier	Urs Flückiger
Co-Geschäftsleiterin	Katja Doepgen
Co-Geschäftsleiterin	Sabine Suter
Juristischer Berater	Markus Frey
Vertretung Ärzte	Andreas Altmann, Dr. med.
Vertretung Personal	Maria D'Onghia (bis 19. Juni 2017)

Ombudsstelle

Ombudsmann	Willi Fischer
	Kurt Heimo (bis 19. Juni 2017)

Organigramm Spitex Riehen-Bettingen



Kassenpflichtige Leistungen

Pflegerische Leistungen werden nach Verordnung des Hausarztes von der Krankenversicherung übernommen. Diese übernimmt in der Regel während 60 Stunden pro drei Monate die Kosten der Pflege. Falls mehr Stunden benötigt werden, braucht es die Bewilligung Ihrer Krankenversicherung.

Im Rahmen der Pflegefinanzierung hat der Kanton Basel-Stadt einen Patientenbeitrag (Eigenbeitrag) von max. CHF 8.00 pro Tag festgelegt. Dieser ist vom Kunden zu bezahlen, kann jedoch bei Anspruchsberechtigung auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV bei der Gemeinde Riehen geltend gemacht werden, bei Prämienverbilligung der Krankenversicherung beim Amt für Sozialbeiträge. Bei Leistungen für Kinder und Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr) und Leistungen, welche durch die Invaliden- oder Unfallversicherung finanziert werden, entfällt der Patientenbeitrag.

	KV-Tarif	
	pro 5 Minuten*	pro Stunde
Abklärung, Beratung und Anleitung	CHF 6.65	CHF 79.80
Behandlungspflege	CHF 5.45	CHF 65.40
Grundpflege	CHF 4.55	CHF 54.60
	Patientenbeitrag (Eigenbeitrag)	
	Pro 5 Minuten*	Maximal pro Tag**
Bei allen kassenpflichtigen Leistungen	ca. 67 Rappen	CHF 8.00

* Pro Dienstleistung mindestens 10 Minuten, danach Rundung auf 5 Minuten

** Bei einer Stunde und mehr

Tarife 2018

Andere Leistungen (nicht kassenpflichtig)

Nicht kassenpflichtige Leistungen wie z.B. hauswirtschaftliche Leistungen werden von der Grundversicherung der Krankenversicherung nicht übernommen. Es gibt Zusatzversicherungen, welche einen Beitrag daran leisten. Bitte klären Sie dies bei Ihrer Versicherung ab. Spitex-Leistungen können bei Anspruchsberechtigung auch durch die Ergänzungsleistungen der AHV/IV finanziert werden (siehe Hinweis Rückseite).

	Hauswirtschaftstarif	
	pro 15 Minuten	pro Stunde
Abklärung, Hauswirtschaft und Betreuung	CHF 7.88	CHF 31.50
Einsatzpauschale pro Einsatz	CHF 5.00	

Zuschläge für Nacht, Wochenende, Feiertage: CHF 10.00 pro Stunde

Haushaltsbudget

Die Verwaltung des Haushaltsbudgets wird mit einer monatlichen Pauschale von CHF 40.00 verrechnet.

Tarife 2018

Material

Einzelne Pflegematerialien und Hilfsmittel bringen die Mitarbeiterinnen direkt aus dem Spitex-Zentrum zu Ihnen.

Diejenigen Artikel, die von der Grundversicherung übernommen werden, kann Spitex den Krankenversicherern zum sogenannten Migel-Listenpreis, abzüglich 15%, verrechnen.

Alle anderen Artikel gehen zu Lasten des Kunden und werden diesem in Rechnung gestellt.

Darüber hinausgehende Medikamente und Verbandsmaterialien, die im Spitex-Einsatz notwendig sind, werden in der Regel nach ärztlicher Verordnung in der Apotheke bestellt und durch diese direkt verrechnet.

Administrative Arbeiten

Für administrative Arbeiten, welche im Zusammenhang mit der Spitex stehen (z.B. Auszug für die Steuererklärung, Rechnungs-Kopien etc.) wird ein Tarifansatz von CHF 31.50 pro Stunde verrechnet.

Hinweis für AHV/IV-Bezüger

Die nicht von den Krankenkassen übernommenen Leistungen können – sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – in Form von AHV/IV-Ergänzungsleistungen geltend gemacht werden. Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Ergänzungsleistungen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Telefon 061 646 81 11.

Abmeldung / Beanstandungen

Falls Sie einen vereinbarten Termin mit unserem Spitex-Dienst absagen wollen, bitten wir um rechtzeitigen telefonischen Bericht. Vereinbarte Einsätze, die uns nicht mindestens 24 Stunden vorher abgemeldet wurden, müssen wir in Rechnung stellen (ausgenommen sind Notfallsituationen, Todesfälle).

Allfällige Beanstandungen sind spätestens innerhalb von 1 Monat nach Rechnungserhalt an Spitex Riehen-Bettingen zu richten.

Riehen, im Dezember 2017



Nachtessen nach der Betriebsversammlung im Restaurant Waldrain St. Chrischona

Unsere drei Teams

Team Pflege

Co-Teamleitung
Mirjam Kieffer
Nicole Müller

Oberdorfstrasse 21/113
4125 Riehen

Team Hauswirtschaft

Co-Teamleitung
Regina Kroos
Rosmarie Peter

Team Rauracher

Teamleitung
Barbara Maag
stv. Helene Zuber

In den Neumatten 63
4125 Riehen

Telefon 061 645 95 00

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Ausserhalb unserer Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.
Persönliche Sprechstunden im Zentrum nur nach Vereinbarung.

Spitexpress 061 261 15 15

Pflegenotfälle nachts und an den Wochenenden über die Notfallzentrale.

Ombudsstelle

Herr Willi Fischer, Baselstrasse 5A, 4125 Riehen, 061 641 44 74

Nationale Spitex-Nummer

0842 80 40 20

Broschüre wurde gedruckt und versendet durch:

Das Grafische Service-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**
Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG